

Transkription: Ingrid Rittler, 2020

Seite 1

Inventarium

Welches unter dem Provisor Herrn Johan(n) Percktold, von der loblichen Gemeinde Vorstehung allhier zu Flürs aufgenommen worden, und welches jederzeit in dem Widum zu verbleiben, und ein jeder Herr Kurat bey seinem Abzug, oder bey dessen Ableibung die Erben dem nachfolgenten Herrn Kuraten zu stellen hab(en) als

- No 1. Der h. Namen Jesus im Gold gefasset, 1 Kreuz auf welch(en) die h. 5 Wunden Christi aufgezeichnet sind. – Auch alle Gemälde die im obern Gang als 1stens. Die Bruderschaft Tafle, 2tens Die Geißlung 3tens Die Krönung 4tens Jesus am Kreuz 5tens St. Bartholomeus
- 2. Ein Bethstuhl blau angestrichen
 - 3. Ein Luenstuhl und ein langer blauer deto
 - 4. Ein blaues Köstl, wo die kanonische Bücher aufbehalt(en) werd(en)
 - 5. Zwey blau angestrichene Tisch, und drey weisse Tisch
 - 6. Eine griene Bethstatt, und eine weiße
 - 7. Eine blau angestrichene Zin(n)stöll in der obern Stuben
 - 8. Eine Bücherstöll
 - 9. Eine Kuchelstöll
 - 10. Mehr eine kleine Stöll und Anricht Tafel
 - 11. Ein Kuchen-Kösten mit Schubladen
 - 12. Eine grosse hohe Milchstöll, und ein grosses detto Kasten im Keller
 - 13. Neyn Bachladen und zwey Huenzen
 - 14. Ein blauer Kamoth-Kasten samt Schloß
 - 15. Ein Feyr-Hund und zwey Huenzen
 - 16. Ein Kuchen Häckel, ein Fleischbatsch, ein Fleisch Beuchel
 - 17. Ein Thür Glocken.

Dieses Inventarium ist in Gegenwart des obigen gemelten H. Provisers aufgenommen, zweifach abgeschrieb(en), und in dem Widum, und in die Gemeine Truchn hinterlegt worden. Zu dessen Bekräftigung hab(en) sich die Gemeinvorsteher und der H. Provisor eigenhändig unterschrieb(en) Geschehen zu Flürs im Widum

den 29tn May 1806

Johan(n)es Percktold Provisor allda
John Ladner als Dorfmeister
Joseph Mungenast als dorfvoigt

Seite 2

Nota
über die Mobilien, welche
in dem Widum sind, und
zu verbleiben hab(en)

Akort

Über das umbrechen oder Reiten, des Stuck orden Grunds, welchen Baide Gemeinden Flürs u Schnän, dies Jahr dn 2tn Mey im Vergleich als ein Widum Gueth abgetretten, und unterzeichnete als Aufseher und Verackordierer ausgeschossen hat.

Es verdünger als dato unterzeichnete dies schon ausgesteckte Stück orden Grund, denen Ehrsamem Fanz¹ Anton Jörg u Anton Kuen beide zu Schnän, mit Folgenden Bedingnusen.

- 1 \Ist dieser/ ungefehr 300 Kl ist \der/ obere Grund, und samt der Alten Unkeher, die am Widum Acker ist – 320Kl
- 2 soll \Mueß/ dieser Acker 1½ Schuech Tieff gereüet\er/ sein.
- 3 Mueß dieser Acker durchaus Flach und ohne Lahn oder Bichl sein.
- 4 Darf in diesem Acker kein grösser Stein als \wie/ eine Halbe Faust Liegen Bleiben, \so/ auch das Sprengen, und dieselbe Stein herauswölgen seind mit verstanden.
- 5 Daß sich diese Klafter u Schuch Masserey auf \unser/ Ghts Mässerey verstehe +/:ausser Kranckheits fälle:/
- 6 Längstens bis Georgi \+/ Nachstes Jahr mueß die Arbeit fertig sein
- 7 den Arbeiths Werckzeug müesen Sie selbst anschafen

Dagegen

Bezahlen unterzeichnete, vor jedes Quatrat Klafter zwainzig Kreizer sage - - - - 20kr

und das Sprenggschihr, und ein Eisen Schlögl, und das Bulfer haben auch unterzeichnete anzuschaffen übernommen.

Die Bezahlung folgt, sobald diese Arbeith Förtig ist. Zu bekröftigung dies Folgt von beiden Partheyen die unterschrift

	JohJosSenn
Flürs dn 8tn Juny 1806	Johannes Lader
	Franz Andony
	Förg
	antony
	Kuen

Akort

Von Umreiten des Wiedum

Akers

um 90 Grad gedreht:

Gemäß in(n)stehenden Akord, ist diese Arbeit dn 30tn Aprill 1807 vörtig worden, es mißt also dieser umbruch, nebst der umgereieteten Unkehr – 129½ Klafter, duet also gemäß in(n)halt des Ack. – 109f 46kr, an Landwehrung, diese Bezahlung Bekenen unterzeichnete, dato per² von dem Wohlgeachten Michael Mayr als Dorfmeister Empfangen zu haben, und derohalben ihme im Nahmen der Gemainde nach Ghts Gebrauch Quittiert.

Flürs dn 27tn May	daß bey kam Ich Franz
1807	Andany Jörg wie obstet

¹ Franz

² gemeint: bar

daß bekam ich antony
Kuen wie ob steth